



5. Informationsveranstaltung Elektrizitätswerke - Verband St. Gallen-Appenzell

«Erfolge und Stolpersteine bei der Einführung von HRM2»

Bruno Mayer, Leiter Amt für Finanzen, AR

Mittwoch, 22. Februar 2017, Fachhochschule St. Gallen



«Erfolg und Stolpersteine bei der Einführung HRM2»

1. Allgemeines zur Einführung HRM2 in AR
2. Erfolge bei der Einführung HRM2
3. Stolpersteine bei der Einführung HRM2
4. Erkenntnisse nach 3 Jahren HRM2
5. Fragen

1. Allgemeines zur Einführung HRM2 in AR

- Kanton und Gemeinden zusammen (zeitgleich)
- HRM2-konforme Umsetzung (Mindestanforderungen)
- Grundlage Totalrevision Finanzhaushaltsgesetz (FHG)
- Keine zusätzliche Haushaltsverordnung
- Zeitgleiche Einführung Gemeinden und Kanton auf 1.1.2014
- Gleiche Software (newsystem® public)
- Gemeindeautonomie

1.1.2014 um 00:00 Uhr



2. Erfolge bei der Einführung HRM2 (1/2)

- Zentrale Schulungen
 - Stufengerecht (Räte, Finanzverantwortliche, Amtsleiter, GPK)
 - Zeitlich abgestimmt (Kontenplan, Anlagebuchhaltung, Neubewertung)
 - Überprüfung und Nachschulung (Voranschlag 2014, Rechnung 2015)
- Gleiche Software für ganzen Kanton
 - Einheitlicher Kontenplan
 - Nur ein Ansprechpartner und ähnliche Lösungen
 - Gegenseitige Unterstützung bei Ausfällen
 - Betrieb durch AR Informatik AG
- Transparenz durch mehrstufige Erfolgsrechnung
 - Zusatzabschreibungen und Vorfinanzierungen
 - Spezialfinanzierungen des FK oder EK

2. Erfolge bei der Einführung von HRM2 (2/2)

- Vergleichbarkeit der Jahresrechnungen
 - Operatives Ergebnis
 - Angaben für Gemeindefinanzstatistik und Aufsicht
- Referendum erwirkte Verzögerung von einem Jahr
 - Einführung Software und Kontenplan im 2013
 - HRM2-Elemente erst auf 2014
- Bilanzanpassungsbericht per 1.1.14 erst mit Rechnung 2014
 - Zuerst Genehmigung Bilanzanpassungsbericht (Anfangsbilanz)
 - Nachher Genehmigung Rechnung 2014
- Neubewertung bzw. Restatement
 - Aufräumen der Bilanz (Leichen im Keller)
 - Restatement Verwaltungsvermögen (korrektes operatives Ergebnis)

3. Stolpersteine bei der Einführung HRM2

- Genügend Ressourcen bei der Finanzverwaltung einplanen
- Aufwand für den Anhang nicht unterschätzen
- Genügend Zeit für die Neubewertung einplanen
- Anlagebuchhaltung
 - erst grübeln dann dübeln
 - Automatisierung (Voranschlag, Rechnung und Finanzplanung)
- Interpretation des Eigenkapitals
 - Höheres Eigenkapital als früher
 - Nur Bilanzüberschuss frei verfügbar
- Differenzen und Spannungen zwischen
 - Rat und Finanzverwaltung
 - Rat und GPK



4. Erkenntnisse nach 3 Jahren HRM2

- Vergleichbarkeit der Gemeinwesen
 - Lineare Abschreibung nach Nutzungsdauer (Rat legt einmalig fest)
 - Zuordnung zu den Funktionen (z.B. Gebäude)
- Richtige Handhabung von
 - Zusätzlichen Abschreibungen (Bildung und Auflösung)
 - Vorfinanzierungen (Bildung und Verwendung)
- Handhabung der Neubewertungsreserven
 - Objektbezogene Nachführung (mittel- langfristig problematisch)
 - Topflösung zu bevorzugen
- Handhabung werterhaltender bzw. wertvermehrender Unterhalt
- Vorgeschriebener Anhang (Vollständigkeit und Richtigkeit)



www.ar.ch/hrm2

Suche



KANTONS RAT ▾

REGIERUNGSRAT ▾

VERWALTUNG ▾

GERICHTE ▾

PRIVATE ▾

UNTERNEHMEN ▾

Verwaltung > Departement Finanzen > Amt für Finanzen > HRM2

Amt für Finanzen

Abteilungen / Mitarbeitende

Abteilung Controlling und Gemeindefinanzen ▾

Finanzbuchhaltung

Betriebliches Rechnungswesen und Lohnbuchhaltung

Voranschlag, Staatsrechnung, Finanz- und Investitionsplan

HRM2 ▾

- > Empfehlungen HRM2
- > Einleitung
- > Grundlagen und Gesetze
- > IKS der Gemeinden
- > Fachbehelp
- > Restatement / Bilanzanpassungsbericht
- > Anlagebuchhaltung
- > Schulungen ▾
- > Workshop Unterlagen
- > Häufigste Fragen und Antworten

HRM2

Hier finden Sie aktuelle Informationen betreffend der Einführung von HRM2 bei den Gemeinden sowie beim Kanton Appenzell Ausserrhoden.

Links

- [SRS](#) Das Schweizerische Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor
- [FDK](#) Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren

[Workshop 2016](#) Präsentationsunterlagen zum Download

Amt für Finanzen

Regierungsgebäude
9102 Herisau

T: +41 71 353 61 11

Standort >

Ansprechpersonen Kanton:



Bruno Mayer
Leiter Amt für Finanzen



Martin Frei
Betriebswirtschaftlicher Mitarbeiter

Fragen ?



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !